

dies geschehen ist, möchten aber einmal gern von unseren Mitgliedern hören, ob und in welchem Maße es ihnen möglich gewesen ist, die Reparaturenpreise heraufzusetzen. Recht zahlreiche Äußerungen wären uns erwünscht, wobei wir bemerken, daß die Namen der Einsender nicht genannt werden.

Zu unserer

Schweizreise

machen wir bekannt, daß als Termin die zweite Hälfte des Juli d. J. in Aussicht genommen wurde. Wahrscheinlich beginnt sie ab Leipzig am 11. Juli. Die Feriensonderzüge zu benutzen, ist uns nicht empfohlen worden, erstens der überlangen Fahrtdauer wegen und zweitens, weil diese Züge nur des Nachts laufen. Die Ersparnis ist auch nicht so groß, sie beträgt für Hin- und Rückreise Leipzig—Basel etwa 13 M.

Wer in der Schweiz außer den Uhrenstädten (in Aussicht genommen sind: Biel, Tavannes, St. Immer, La Chaux-de-Fonds, Le Locle, Neuchâtel) noch den Genfer See, das Berner Oberland, Luzern, Zürich usw. besuchen will, nimmt am besten ab Basel ein 15 Tage gültiges Bahn-

abonnement, welches III. Kl. 50 Fr., II. Kl. 70 Fr. kostet. Für den Besuch der Uhrenstädte allein empfiehlt sich die Benutzung von schweizerischen Rundreiseheften. Die Reisekosten betragen ab Leipzig bis Basel und zurück III. Kl. rund 50 M., das Abonnement für 15 Tage 40 M. Für bescheidene Ansprüche sind als tägliche Unterhaltungskosten 10 bis 12 M. zu rechnen. Die Dauer der Reise bis Neuchâtel wird eine Woche betragen.

Dieses Programm ist als vorläufiges zu betrachten. Näheres erfolgt in den nächsten Berichten. Wir bitten aber alle Kollegen, die an der Reise teilnehmen wollen, sich möglichst bald anzumelden, da wir in den Fabriken die ungefähre Zahl der Teilnehmer vorher angeben müssen. Daß wir alles aufbieten werden, auch diese Reise für die Kollegen zu einer lehr- und genußreichen Fahrt auszugestalten, können wir schon heute versichern.

Mit kollegialem Gruß!

Deutsche Uhrmacher-Vereinigung

(Zentralstelle zu Leipzig).

Alfred Hahn,
Vorsitzender.

H. Wildner,
Schriftführer.

Bericht über die 12. Prüfung der Lehrlingsarbeiten.

Zu den im vorigen Heft aufgeführten 21 Arbeiten waren bis zum letzten Einsendungstermin noch 9 Einsendungen eingelaufen, so daß insgesamt 30, darunter eine Arbeit außer Wettbewerb, zu prüfen waren. Nachstehend geben wir ein Gesamtverzeichnis der Arbeiten.

Nr.	Motto	Gegenstand	Lehrjahr
1	Im friedlichen Kampfe	1 Gesperr, 1 Zeichnung	Zweites
2	Ohne Fleiß, kein Preis	Remontoirfederchen	Zweites
3	Verwende alle Kraft für die Lehrzeit	Ambosse	Erstes
4	Früh übt sich, wer ein Meister werden will	Hammer aus Gußstahl	Erstes
5	Leb' um zu lernen, Lern' um zu leben	Unruhwage, Unruhwelle	Viertes
6	Ich wag's	Amboß	Erstes
7	AllerAnfang ist schwer	Drehherz und Nietbänkchen	Erstes
8	Vorwärts, nur vorwärts	Zylinderuhr repar., Aufzug- und Zeigerwelle	Drittes
9	Wer rastet, rostet	Unruhwage, Trieb, Federkern	Drittes
10	Streben ist Leben	Zylinder-Schlüsseluhr, zwei Zeichnungen: Hakengang und Grahamgang	Drittes
11	Arbeit ist des Lebens Zierde	Aufziehwelle m. Druckhülse, Unruhwelle	Drittes
12	Wie die Arbeit, so der Lohn	Flachschleifer	Zweites
13	Wergeringe Dinge wenig acht't, . . .	Federkern für Regulator, Hausuhrschlüssel aus Eisen	Erstes
14	Durch Fleiß zum Ziel	Gesperr für Stuhluhr	Zweites
15	Kunst und Lehre bringt Gunst und Ehre	Unruhwage	Erstes
16	Übung macht den Meister	1 Satz Ambosse, 1 Unruhe aus Messing, 33 Punzen, 1 Zentrierspige, 1 Mitnehmerrolle	Erstes
17	Arbeit macht uns frohe Tage	Reparatur einer Anker-Rem., Ankergabel mit Welle u. Aufziehwelle	Drittes

Nr.	Motto	Gegenstand	Lehrjahr
18	Jederist seines Glückes Schmied	Aufziehwelle zwischen Platinen, Gesperr, Bohrerhalter	Erstes
19	Jedem das Seine	Zeigeramboß, 2 Aufziehschlüssel, 1 Planteur, 1 Schraubensbänkchen, 2 große und 2 kleine Messing-Punzen, 1 Gang-Zeichnung	Erstes
20	Ohne Fleiß kein Preis	48 Punzen, 5 Bohrer, 1 Planteur	Erstes
21	Arbeit macht das Leben süß	Gesperr für Reiseuhr	Drittes
22	Erst denken, dann handeln	Unruhwage	Zweites
23	Geduld und Ausdauer	Zylinder-Rem. aus Rohwerk	Zweites
23a	Geduld und Ausdauer	Großer Zyl. m. Unruhe	Zweites
24	Schaffen und Streben ist Gottes Gebot	Zyl. - Hemmung für Reiseuhr	Zweites
25	Ende gut, alles gut	Unruhwage	Zweites
26	Wer Arbeit ehrt, ist des Lohnes wert	Gangmodell (Anker-gang) Zyl.-Rem. rep., Zylinder, Zylinder-rad und Trieb, Spirale neu	Viertes
27	Ganz oder gar nicht	Zyl.-Schlüsseluhr repariert, 1 Eingriff-Modell. Zeichnungen	Zweites
28	— —	Unruhwage, roh gefeilt	Zweites
29	Wer rastet, rostet	Ankermodell	Viertes
30	Außer Wettbewerb	2 Ambosse	

Es erhielt das Diplom mit der Zensur „Vorzüglich“ und eine Prämie von 15 M. die Arbeit Nr. 10, eine vorzüglich ausgeführte, selbstgefertigte Zylinder-Schlüsseluhr des Lehrlings Joh. Orth aus Augustfehn, Lehrmeister Georg Gesing, Delmenhorst.

Das Diplom mit der Zensur „Sehr gut“ und eine Prämie von 10 M. erhielt die Arbeit Nr. 5, eine Unruhwage aus Neusilber und eine Unruhwelle für eine Taschenuhr des Lehrlings Ferd. Mersmann, Lehrmeister G. Mers-